

Auf einen Blick

Altern in einer digitalisierten Welt

Wissenschaftliche Weiterbildung

Dauer April 2023 – Juni 2024

Abschluss **DAS** – Diploma of **A**dvanced **S**tudies

Kosten **4.500 EUR** Teilnahmegebühr
inkl. Seminar Getränke
(zahlbar in monatlichen Raten)
zzgl. **300 EUR** Anmeldegebühr

Lehrtort **Katholische Hochschule Freiburg**
Campus II · Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg

Anmeldung **bis 31. März 2023**
www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote

Konzept, wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Fragen

Prof.in Dr. Ines Himmelsbach

Tel.: +49 (0)761 200-1450
ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Organisatorische Fragen

Christa Karcher

Tel.: +49 (0)761 200-1362
christa.karcher@kh-freiburg.de

Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:
www.kh-freiburg.de/weiterbildung

© KH 07/2022

WEITERBILDUNG

Altern in einer digitalisierten Welt

Felder | Strategien | Projekte

Campus II
Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



Die Wissenschaftliche Weiterbildung **Altern in einer digitalisierten Welt** bietet Ihnen eine fundierte Möglichkeit, sich mit den zunehmend dynamischen Entwicklungen der Digitalisierung mit einem spezifischen Fokus auf die Arbeit mit älteren Menschen auseinanderzusetzen. Die Schwerpunkte liegen neben der grundlegenden Auseinandersetzung mit Chancen, Risiken und rechtlichen Auswirkungen einer zunehmend digitalisierten Welt auf Strategien und Methoden digitaler Arbeit im Pflege- und Gesundheitsbereich, Fragen der Angebotsentwicklung sowie Aspekten von Führung, Management und Organisationsgestaltung.



Zielgruppe

- » berufserfahrene Multiplikator*innen bzw. Mitarbeiter*innen in Schlüsselfunktionen mit Lehr-, Beratungs- oder Leitungsaufgaben aus allen Fachdisziplinen, die sich vertieft mit Fragestellungen der Digitalisierung spezifisch bezogen auf eine älter werdende Bevölkerung auseinandersetzen wollen

Zugangsvoraussetzungen

- » mindestens zweijährige Berufserfahrung
- » Lehr-, Planungs-, Beratungs-, Referent*innentätigkeit oder Leitungs- oder Multiplikator*innenfunktion
- » kein Hochschulabschluss erforderlich
- » Quereinstieg möglich

Zeitlicher Rahmen

- » **Dauer:** April 2023 – Juni 2024
(2 Semester + 1 Semester Abschlussarbeit und Prüfung)
- » **Umfang:** 12 dreitägige Blockveranstaltungen (Do-Sa à 8 UE/Tag) über 2 Semester, davon 4 im Online-Format. Die Weiterbildung umfasst 288 Unterrichtseinheiten, Präsenz-Lernphasen (vor Ort sowie live online) und Selbstlerneinheiten, Forschungsarbeit, Prüfungstermin sowie Beratung.

Inhalte und Programm — 5 ECTS-Punkte je Modul

• WWB-Modul 1

Altern in einer digitalisierten Welt

- » Gerontologie und Digitalisierung
- » Digitalisierungsbegriff, -theorien
- » Theorien zu sozialen Beziehungen vor dem Hintergrund der Digitalisierung

• WWB-Modul 2

Strategien und Methoden in einer digitalisierten Welt I: Pflege und Gesundheit

- » Digitalisierung im Krankenhaus
- » Digitalisierung im häuslichen Setting
- » Digitalisierung und pflegende Angehörige

• WWB-Modul 3

Strategien und Methoden in einer digitalisierten Welt II: Medienkompetenz, Entwicklung und Aneignung digitaler Technologien im Alltag

- » Digital Literacy älterer Menschen
- » Digitale Souveränität
- » Neue Beratungsformen

• WWB-Modul 4

Strategien der Implementierung und des Digitalisierungsmanagements

- » Organisationsentwicklung
- » Personalentwicklung
- » Beratung, Begleitung

• WWB-Modul 5

Rechte und Pflichten in der digitalen Transformation

- » Digitales Erbe
- » Datenschutz
- » Haltung und Reflexionskompetenz im Hinblick auf die digitalisierte Welt

• WWB-Modul 6

Lernbegleitung und Lehr-Forschungsprojekt

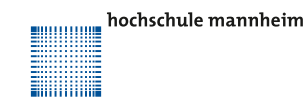
- » Digitales wissenschaftliches Arbeiten
- » Projektentwicklung modulbegleitend (Fragestellung aus Praxis, Projektmanagement), Präsenz- und Selbstlernphasen, Zusammenfassung sowie Präsentation

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten ein **Diploma of Advanced Studies – DAS**. Die verliehenen 30 ECTS können bei Vorliegen der entsprechenden individuellen Voraussetzungen (erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss) in den Verbundmaster »Angewandte Gerontologie« eingebracht werden.

Option Masterabschluss

In Ergänzung zu unserer Weiterbildung können Sie eine weitere auf Gerontologie bezogene Wissenschaftliche Weiterbildung absolvieren. Die inhaltlichen Schwerpunkte der anderen, aktuell angebotenen wissenschaftlichen Weiterbildungen sind an der Hochschule Mannheim: »Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie« und an der Katholischen Hochschule Freiburg »Altern in Sozialraum und Quartier«.



Für den Erwerb des Abschlusses Master of Arts (M.A.) »Angewandte Gerontologie« ist noch das Master-Abschluss-Modul (30 ECTS) erforderlich, das an der Katholischen Hochschule Freiburg angeboten wird – ein für Sie individuell planbarer Weg zum Master. Für die Zulassung zum Master-Abschluss-Modul ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter www.zukunft-gerontologie.de.

